

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft in Bern
Band: 73 (2016)

Vorwort: Editorial
Autor: Burri, Thomas

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial



Das Leitthema dieses Bandes ist die Geschichte der Kristallographie. Mein persönliches Fazit: Wer hätte vermutet, dass die Geschichte dieser doch sehr akademisch anmutenden Forschungsdisziplin dermassen menschliche Züge aufweisen würde? Es geht um Teamgeist, aber auch um Einzelkämpfer, um sexistisch motivierte Intrigen, um Personen die zu ihrem Glück zur rechten Zeit am rechten Ort waren und um ein Wissenschaftsestablishement, dass sich nur ungern von den Argumenten der jüngeren Generation überzeugen lässt. Es geht um zu Unrecht vergebene Nobelpreise, um Bescheidenheit und Selbstüberschätzung und sogar um Mord und Totschlag.

Thomas Armbruster beginnt seine Geschichte der Kristallographie bei den klassischen Griechen und endet nach einem stark verzweigten Bogen beim Rover Curiosity auf dem Mars. Dass er nicht nur ein ausgezeichneter Kristallographe sondern auch ein toller Geschichtenerzähler ist wird rasch klar. Wer bisher gedacht hat, dass Kristallographie eine trockene Materie ist und sich bloss mit exotischen Kristallen befasst, der wird hier eines Besseren belehrt.

Damit solch schöne Publikationen wie der vorliegende Band überhaupt möglich werden, braucht es, ganz einfach, kurz und bündig – Geld. Zwar erhalten wir zu diesem Zweck alljährlich einen substanziellen Beitrag von der SCNAT, trotzdem sind wir natürlich auch auf die Beiträge unserer Mitglieder angewiesen. Dass diese sich derart grossherzig und grosszügig zeigen wie im letzten Jahr ist indes sehr aussergewöhnlich. Eine nicht genannt werden wollende Person, nennen wir sie Anonymus, hat uns einen mehr als nur substanziellen Beitrag in den Publikationsfond gespendet, der es uns erlauben wird, gut drei Ausgaben der «Mitteilungen» zu finanzieren. Als Redaktor und im Namen des ganzen Vorstandes der NGB möchte ich mich sehr herzlich für diese Unterstützung bedanken. Ich hoffe, lieber Anonymus, dass Sie, wenn Sie diesen Beitragsband in Händen halten, wie ich der Meinung sind, dass das Geld gut eingesetzt wurde. Lieber Anonymus, dieser Band sei Ihnen gewidmet.

Thomas Burri im Juni 2016

